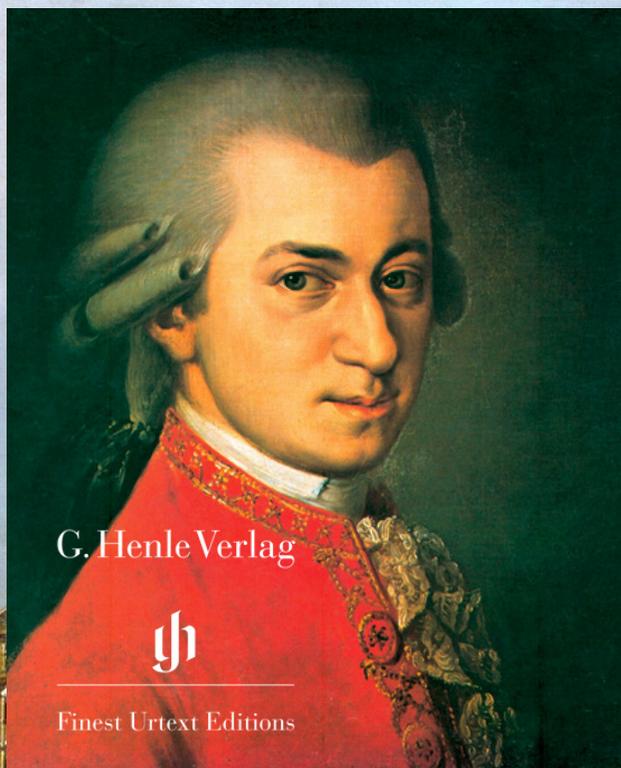
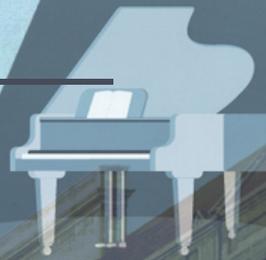


# W. A. MOZART

## KLAVIERKONZERT NR. 23

### A-DUR K. 488



#### DAS WERK ...

- ... schrieb Mozart für seine eigenen Abonnementkonzerte in Wien und wurde von ihm selbst uraufgeführt.
- Die Ecksätze sind daher oft von brillanter Virtuosität.
- In diesem und seinen anderen späteren Wiener Klavierkonzerten bringt Mozart die Gattung zur Perfektion.
- Dieses Werk ist eines der wenigen Orchesterwerke (d.h. Konzerte und Symphonien), in welchen Mozart Klarinetten statt Oboen verwendet.

#### DIE HENLE-AUSGABE

- Unsere Ausgabe basiert ausschließlich auf Mozarts Autograph, von welchem im G. Henle Verlag auch das Faksimile erschienen ist (HN 3216).
- Die Fingersätze stammen von Sir András Schiff.



#### ... Passage

- Wohl der langsame Mittelsatz, ein träumerisch-romantisches Adagio in fis-Moll, einer für Mozart recht ungewöhnlichen Tonart.

#### ... Botschafter

- Der Komponist und Pianist Carl Reinecke (1824-1910) setzte sich sehr für die Wiedereinführung der Klavierkonzerte Mozarts in die Konzertprogramme ein und bearbeitete sogar den langsamen Satz des Werks für Klavier solo.

**Bekannteste/r**